

Ilm | LGB

Grossspuriges rhätisches «Krokodil»



1921 – also vor 100 Jahren – wurden die ersten «Krokodile» der RhB, die Elektroloks des Typs Ge 6/6ⁱ, von der SLM in Winterthur geliefert. Mit einer Leistung von 800

kW und einer Höchstgeschwindigkeit von 55 km/h genügten die 66 Tonnen schweren Loks den damaligen Anforderungen voll auf, sodass insgesamt 15 Stück davon zum

Einsatz kamen. Ab den 1980er-Jahren wurden sie durch modernere Lokomotiven ersetzt, sodass heute nur noch zwei – allerdings sehr gut gepflegte – Exemplare im Einsatz vor Sonderzügen, aber auch im Regelbetrieb vor historischen Wagen stehen. LGB hat das Modell des RhB-«Krokodils» mit der Betriebsnummer 415 ausgeliefert (Art.-Nr. 23407). Angetrieben wird die Lok von zwei leistungsstarken Bühler-Motoren und Haftreifen. Die Ausrüstung umfasst einen mfx/DCC-Sounddecoder mit vielen Licht- und Soundfunktionen, Pantografen mit Antrieb, die im Digitalbetrieb heb- und senkbar sind.

Erhältlich im Fachhandel.

H0 | Busch/KML

Polizeiauto

Auf Initiative des St. Galler Importeurs KML hat Busch auf Basis des Mercedes Vito ein Einsatzfahrzeug der Luzerner Polizei realisiert. Das silbrige Fahrzeug trägt die Nummer 516 und ist als Artikel 51100.146 erhältlich.

**Exklusiv erhältlich
im Schweizer Fachhandel.**



H0 | Rivarossi

Stilvoll durch die Schweiz

Zwar fahren die Luxuswagen des Venice Simplon Orient Express (VSOE) im Vorbild nur nachts durch die Schweiz. Auf der heimischen Anlage lässt sich der Fahrplan aber bestimmt so einrichten, dass die neu

vom Hornby-Ableger Rivarossi in den Verkauf gelangten H0-Modelle des seit 1982 verkehrenden legendären Zuges sich auch bei Tageslicht bewundern lassen. Bei den Neuheiten handelt es sich um jeweils zwei-

teilige Sets bestehend aus CIWL-Schlafwagen (Art.-Nr. HR4321) sowie CIWL-Speisewagen (HR4322), die in den Epochen IV und V angesiedelt sind.

Erhältlich im Fachhandel.

